



Heldenzeit.

Seid Ihr bereit? – Natürlich^{*} retten wir die Welt.

DPSG Diözesanverband Köln – Rolandstraße 61 – 50677 Köln



„100 Jahre Pfadfinder – 100 Jahre Naturverbundenheit“ Ökologisches Zeltlager mit 3000 Pfadfindern über Pfingsten 2007 im Kölner Jugendpark

Sehr geehrte Damen und Herren,

an Pfingsten 2007 werden im Kölner Jugendpark 3000 Mitglieder des Diözesanverbandes Köln der Deutschen Pfadfinderschaft Sankt Georg im Alter von acht bis dreißig Jahren zusammenkommen, um fünf Tage lang anlässlich des 100. Geburtstages der Pfadfinderidee das Ökologische Zeltlager „Jamb de Cologne“ zu veranstalten.

Ein wesentliches Element dieses Lagers sind Projekte, welche unter dem Motto „Heldenzeit. Seid Ihr bereit? – Natürlich retten wir die Welt!“ in Köln und Umgebung stattfinden, das Umweltbewusstsein der Beteiligten schärfen und die Umweltsituation verbessern sollen. Das Engagement von 500 jungen ehrenamtlichen Leiterinnen und Leitern macht diese Veranstaltung möglich. Schirmherr ist der NRW-Ministerpräsident und ehemalige Pfadfinderleiter Dr. Jürgen Rüttgers.

Über einen Beitrag in Ihrer Sendung / Ihrer Zeitung würden wir uns freuen. Für die Berichterstattung bieten sich besonders der Pfingstsonntag und -montag an. Am Montag wird es um 17 Uhr auf dem Kölner Neumarkt eine Vorstellung der Projektresultate mit allen Teilnehmern und in Anwesenheit von Vertretern aus der Politik geben. Wenn Sie uns während des „Jamb de Cologne“ besuchen möchten, dann machen Sie bitte möglichst bald einen Termin mit mir aus. Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Gregor Raddatz
(Bildungsreferent des DPSG Diözesanverbandes Köln,
verantwortlich für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit)

deutsche pfadfinderschaft sankt georg



Rolandstraße 61
50677 Köln
Telefon 0221/93 70 20 - 40
Telefax 0221/93 70 20 - 44
E-Mail: info@dpsg-koeln.de
Internet: www.dpsg-koeln.de

Bankverbindung:
Pax Bank
BLZ 370 601 93
Kto.-Nr. 21 136 018

Allgemeine Informationen zum „Jamb de Cologne“

Ökologisches Zeltlager mit 3000 Pfadfindern über Pfingsten 2007 im Kölner Jugendpark



Heldenzeit

Seid Ihr bereit? – Natürlich retten wir die Welt!



Wer? Was? Wann? Wo?

2007 feiert die Welpfadfinderbewegung ihr hundertjähriges Bestehen und die Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg (DPSG) führt bundesweit eine Jahresaktion zum Thema Ökologie durch. Vor diesem Hintergrund haben wir als Kölner Diözesanverband der DPSG beschlossen, Pfingsten 2007 im Jugendpark Köln das Jamb de Cologne, ein großes Zeltlager mit ca. 3000 Pfadfinderinnen und Pfadfindern, in ökologischer Ausrichtung zu veranstalten. Unter dem Motto „Heldenzeit. Seid ihr bereit? – Natürlich retten wir die Welt!“ sollen dabei in Köln und Umgebung „gute Taten“ im Bereich der Ökologie vollbracht werden.

Warum? Mit welchem Ziel?

Durch die Veranstaltung möchten wir sowohl bei unseren Mitgliedern als auch in der Öffentlichkeit dazu beitragen, ein Bewusstsein für ökologische Probleme unserer Zeit zu schaffen und Wege in Richtung Problemlösung aufzuzeigen. Darüber hinaus wollen wir in Köln und Umgebung ganz unmittelbar einen Beitrag zur Verbesserung der Umweltsituation leisten. Außerdem legen wir großen Wert darauf, unseren Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen die Möglichkeit zu eröffnen, an der Planung des Jamb de Cologne teilzunehmen und somit innerhalb unseres Verbandes Demokratie zu lernen.

Für wen?

Das Jamb de Cologne ist zum einen für die Mitglieder unseres Kölner Diözesanverbandes im Alter zwischen 8 und 30 Jahren gedacht. Von den ungefähr 3000 teilnehmenden Pfadfinderinnen und Pfadfindern werden ca. 1500 Kinder zwischen 8 und 13 Jahren, 1000 Jugendliche zwischen 14 und 19 Jahren und 500 erwachsene Leiter und Mitarbeiter sein. Zum anderen wollen wir über das Projekt neben den eigenen Mitgliedern auch Kinder, Jugendliche und Erwachsene aus dem Erzbistum Köln erreichen. Gemeint sind damit diejenigen, denen wir mit unseren Aktionen vor Ort direkt begegnen und diejenigen, welche etwas über unser Tun durch Berichte in den Medien erfahren.

Mit wem?

Gewinnen konnten wir als Projektschirmherren Dr. Jürgen Rüttgers, den Ministerpräsidenten des Landes Nordrhein Westfalen und ehe-

maligen DPSG-Leiter in Pulheim. Als Kooperationspartner unterstützen uns unter anderem das Bundesamt für Naturschutz, der BUND, der Deutsche Tierschutzbund, Greenpeace, der Verkehrsclub Deutschland, der Geologische Dienst NRW, der Stadt und Land e.V. NRW, der Landschaftsverband Rheinland, das Erzbistum Köln, das Forstverwaltungsamt Köln, der Kölner Zoo, das Wallraf-Richartz-Museum, die Pax Bank und die HIT-Stiftung.

Wie?

- **Freitag** – Anmeldung, Verteilung auf altersspezifisch organisierte Zeltlager, Eröffnungsabend in diesen Zeltlagern (im Kölner Jugendpark)
- **Samstag** – zentrale Eröffnung, Umweltbildungsprogramm in den Bezirken, Bezirksabend (Schwerpunkt im Kölner Jugendpark)
- **Sonntag** – Gottesdienst, Umweltbildungsprogramm in den altersspezifischen Zeltlagern, Abend in diesen Zeltlagern (sowohl im Kölner Jugendpark als auch in Köln und Umgebung)
- **Montag** – Ökoaktionen in altersspezifischen Großgruppen, zentrale Vorstellung der Aktionsergebnisse auf dem Neumarkt in Köln (vor allem in Köln und Umgebung)
- **Dienstag** – zentraler Abschluss (im Kölner Jugendpark)

Zentrale Programmhöhepunkte:

- **Samstag 9:30 Uhr** – *Eröffnungsfeier* an der Hauptbühne im Kölner Jugendpark
- **Sonntag 9:30 Uhr** – *Gottesdienst* an der Hauptbühne im Kölner Jugendpark
- **Montag 17:00 Uhr** – *Vorstellung der Aktionsergebnisse* auf dem Neumarkt in Köln
- **Dienstag 10:00 Uhr** – *Abschiedsfeier* im Kölner Jugendpark

Ansprechpartner für weitere Informationen und Pressetermine vor Ort:

Dr. Gregor Raddatz – verantwortlich für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
DPSG Diözesanverband Köln
Rolandstraße 61 / 50677 Köln
Telefon 0221 – 937 020 – 40 / Fax – 44
Gregor.Raddatz@dpsg-koeln.de

Infos zum Wölflingsprogramm auf dem „Jamb de Cologne“

Ökologisches Zeltlager mit 3000 Pfadfindern über Pfingsten 2007 im Kölner Jugendpark



Heldenzeit.

Seid Ihr bereit? – Na, dann retten wir die Welt!



Erdhügel in Gefahr – Wir decken auf! Umweltbildungsprogramm und Ökoaktionstag in der Wölflingsstufe (7- bis 10-Jährige)

Im Rahmen des Umweltbildungsprogramms sollen Wölflinge für Ökologie in ihrer Lebenswelt sensibilisiert werden. Das Motto des Stufenkonzepts „Wölflinge schauen hinter die Dinge“ wird aufgegriffen und ökologische Zusammenhänge für die Wölflinge verständlich gemacht. Am Bildungstag werden sich die Wölflinge an acht Stationen mit umweltrelevanten Themen wie Erde, Wasser, Tiere, Energie, Pflanzen, Transport und Verkehr, Konsum und Müll beschäftigen. Neugierigen Fragen wie beispielsweise „Wie viel Müll produziert jeder Einzelne von uns an einem Tag?“, „Wie funktioniert das Pflanzensystem und welche Nahrungsmittel wachsen in unserer Region?“, „Wie sauber ist unser Wasser?“, „Welche Tiere leben in unserer Stadt und was sind die größten Gefahren für sie?“, „Woher kommt der Strom?“, „Wie viel Papier verbraucht jeder Einzelne von uns und wofür wird es genutzt“ und „Wie viel verdient ein Kakaobauer an einer Tafel Schokolade?“, wird auf die Spur gegangen. Dabei helfen den Wölflingen echte Umwelt-Experten wie

- der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland,
- das Bundesamt für Naturschutz,
- der Verkehrsclub Deutschland und
- der Geologische Dienst NRW.

Im Rahmen des Ökoaktionstages sollen die Wölflinge selbstständig Wege suchen, finden und ausprobieren, über die sie andere Kinder und Erwachsene auf diese ökologischen Probleme aufmerksam machen und über die sie selbst zu deren Lösung beitragen können. Dazu werden sie auf drei Stationen im Kölner Stadtgebiet verteilt und werden von dort aus im Rahmen eines Spieles Umweltsünden in der Stadt aufspüren.

Zum Abschluss des Stufenprogramms treffen sich alle Wölflinge auf dem Josef-Haubrich-Hof, um sich gegenseitig ihre Erlebnisse und Ergebnisse zu berichten und in Form eines großen Puzzles zusammenzutragen.

Programmhöhepunkte:

Sonntag – Bildungstag

- 11 Uhr: *Auftakt im „Maulwurfshügel“* im Kölner Jugendpark
- 11.30 bis 17.30 Uhr: *Bildungsworkshops zu Umweltthemen* im Kölner Jugendpark und im Stadtgarten Köln Mülheim
- 18 Uhr: *Entdeckerkonferenz im „Maulwurfshügel“* als Abschluss des Bildungstagsprogramms im Kölner Jugendpark

Montag – Aktionstag

- 10 bis 15.30 Uhr: *Stadtspiel „Ab in die Gänge“* an drei verschiedenen Stationen in Köln Referenzstation: DPSG Diözesanzentrum in der Kölner Südstadt
- 16 Uhr: *Treffen aller Gruppen* auf dem Josef-Haubrich-Hof zum Zusammentragen eines *Umweltpuzzles*

Infos zum Jungpfadfinderprogramm auf dem „Jamb de Cologne“

Ökologisches Zeltlager mit 3000 Pfadfindern über Pfingsten 2007 im Kölner Jugendpark



Heldenzeit.

Seid Ihr bereit? – Natürlich retten wir die Welt!



Juffibengel – Urwaldengel Umweltbildungsprogramm und Ökoaktionstag in der Jungpfadfinderstufe (10- bis 13-Jährige)

In Folge einer Befragung unter den Jungpfadfindern lautet das Thema der Jungpfadfinderstufe „Zerstörung des Waldes und Maßnahmen zu dessen Schutz“.

Im Rahmen des Umweltbildungsprogramms sollen sich die Jungpfadfinder am Sonntag mit den Ökosystemen heimischer und tropischer Wälder und deren Zerstörung beschäftigen. Vor allem werden sie lernen, welchen Einfluss ihr eigenes Verhalten hat. Dazu werden die Kinder verschiedene Workshops besuchen. Unter anderem verarbeiten die Juffis Pflanzen zu Salat, untersuchen pH-Werte von Gewässern, basteln mit Müll aus dem Wald und nehmen an Führungen durch den Wald teil.

Im Rahmen des Ökoaktionstages am Montag sollen Jungpfadfinder in einem Waldgelände am Hohenfelder See Spuren der Verschandelung beseitigen und durch Hinweisschilder zukünftige Besucher des entsprechenden Waldes zu einem sensiblen Umgang mit diesem hinführen. Unter anderem werden Trampelpfade mit Gestrüpp versteckt, Zäune repariert, Schilder erneuert, Feuerstellen beseitigt und Sitzgelegenheiten geschaffen. Die Jungpfadfinder kooperieren hierzu mit dem Forstverwaltungsamt der Stadt Köln.

Programmhöhepunkte:

Sonntag – Bildungstag

11 bis 18 Uhr: *Bildungsprogramm in Workshops*
des Juffidorfes im Kölner Jugendpark

Montag – Aktionstag

10 bis 15 Uhr: *Renaturierung* des Geländes
am Hohenfelder See in Dünnwald

Infos zum Pfadfinderprogramm auf dem „Jamb de Cologne“

Ökologisches Zeltlager mit 3000 Pfadfindern über Pfingsten 2007 im Kölner Jugendpark



Heldenzeit.

Seid Ihr bereit? – Natürlich retten wir die Welt!



Bevor das Umfeld umfällt: Tierisch grün! Umweltbildungsprogramm und Ökoaktionstag in der Pfadfinderstufe (13- bis 16-Jährige)

Nach Beschluss einer Vollversammlung von Pfadfindern lautet das Thema der Pfadfinderstufe Tiere. Inhaltlich geht es um unseren Umgang mit Tieren und die Konsequenzen unseres Tuns für Tiere.

Im Rahmen des Umweltbildungsprogramms am Sonntag sollen sich ca. 500 jugendliche Pfadfinder mit den Schwerpunkten Artenschutz, Tierschutz, Tierprodukte und Lebensräume von Tieren auseinandersetzen und den Bezug zu ihren eigenen Verhaltensmustern und Lebensweisen herstellen.

Im Rahmen des Ökoaktionstages am Montag werden die Pfadfinder in Gruppen eingeteilt. Die einzelnen Gruppen werden dann Kinder in Köln spielerisch über die Bedrohung der Tierwelt Madagaskars aufklären, mit Aktionskunst in Köln für ein besseres Verhältnis zwischen Menschen und Tieren werben, Tierheime und einen Fledermausdachstuhl in Bonn und Köln renovieren, Passanten in Köln mit Flashmobs darauf aufmerksam machen, wie unser Fleischkonsum mit Klimawandel, Gesundheitsgefährdung und artfremder Tierhaltung zusammenhängt und den Lebensraum von heimischen Tieren rund um das Gut Leidenhausen verbessern. Abschließend findet mit allen eine Parade für Arten-Und-Tierschutz durch die Kölner Innenstadt statt.

Kooperationspartner der Projekte sind: Stadt und Land e.V. NRW; Forstverwaltungsamt der Stadt Köln; Kölner Zoo; Wallraf-Richartz-Museum; Deutscher Tierschutzbund und der Demeterbauernhof Gut Ostler

Programmhöhepunkte:

Sonntag – Bildungstag

15 bis 17 Uhr:

- *Gestaltung einer Ausstellung* im Rahmen der „Tierschau“ im Wallraf-Richartz-Museum
- *Besuch des Demeterbauernhofes Gut Ostler* bei Bonn

Montag – Aktionstag

11 bis 14 Uhr:

- *Ausstellung der Pfadfinder als bedrohte „Tierart“* im Kölner Zoo
- *Kinder* in der Kölner Fußgängerzone und im Kölner Zoo *spielerisch über die Bedrohung der Tierwelt Madagaskars aufklären*
- *Mit Aktionskunst* vor dem Kölner Wallraf-Richartz-Museum *für ein besseres Verhältnis zwischen Menschen und Tieren werben*
- *Renovierung von zwei Tierheimen und einem Fledermausdachstuhl* in Bonn und Köln
- *Passanten* auf zentralen Kölner Plätzen mit Flashmobs *darauf aufmerksam machen, wie unser Fleischkonsum mit Klimawandel, Gesundheitsgefährdung und artfremder Tierhaltung zusammenhängt* (zum Beispiel „1, 2 oder 3“-Quiz zur CO₂-Bilanz verschiedener Tierprodukte)
- Den *Lebensraum von heimischen Tieren* rund um das Gut Leidenhausen *verbessern*

15:30-16:30 Uhr:

- Mit allen eine *Parade für Arten-Und-Tierschutz* durch die Kölner Innenstadt (vom Rathausplatz zum Neumarkt)

Infos zum Roverprogramm auf dem „Jamb de Cologne“

Ökologisches Zeltlager mit 3000 Pfadfindern über Pfingsten 2007 im Kölner Jugendpark



Heldenzeit.

Seid Ihr bereit? – Natürlich retten wir die Welt!



McRover – Werde auch Du Qualitätsscout Umweltbildungsprogramm und Ökoaktionstag der Roverstufe (16- bis 19-Jährige)

In Folge einer Befragung unter Rovern lautet das Motto der Stufe:
„McRover – Werde auch Du Qualitätsscout“

Zum Thema „Konsum und wie er unsere Umwelt gefährdet“ werden die Rover im Rahmen des Umweltbildungsprogramms am Sonntag lernen, wie ihr eigenes Konsumverhalten mit der Gefährdung der Natur zusammenhängt und wie sie durch umweltgerechteres Verhalten einen sinnvollen Beitrag zum Naturschutz leisten können.

In verschiedenen Workshops erarbeiten sich ca. 500 Rover Wissen zu Themengebieten wie Fahren mit Elektroautos, Bau eines Solargrills und Herstellen von Öko-Kosmetik.

Im Rahmen des Ökoaktionstages am Montag werden die Jugendlichen Passanten in der Kölner Innenstadt über den entsprechenden Zusammenhang zwischen Konsum und Ökologie aufklären und versuchen, sie für ein umweltbewussteres Konsumverhalten zu gewinnen. Dazu werden die Rover unter anderem versuchen, die Energie durch Treppensteigen aufzubringen, die ein Fernseher im Stand-By-Betrieb innerhalb eines Jahres verbraucht. Außerdem versuchen sie, weitere Öko-Wetten zu gewinnen, die sie sich am Sonntag ausgedacht haben. Die zentrale Anlaufstelle wird ein Posten am Rhein auf Höhe der Altstadt sein.

Programmhöhepunkte:

Sonntag – Bildungstag

12 – 18 Uhr: *Bildungsprogramm in Workshops*
im Kölner Jugendpark

20 Uhr: *„Wir wetten was“*
Die Lager-Show im Kölner Jugendpark

Montag – Ökoaktionstag

Ganztägig: *Öffentlichkeitswirksame Wette für umweltbewusstes Konsumverhalten* in der Kölner Innenstadt
Zentrale Anlaufstelle dafür: Ein Posten am Rhein auf Höhe der Altstadt

ca. 14 Uhr: *„Stand-By-Treppenlauf“* auf der Domplatte